

## **Protokoll Generalversammlung des SSDS vom 28.2.2016**

Entschuldigt: Pia Bieri, Bettina Lampert, Marco Rella, Jrene Zeugin Thommen, Urs Imhof, Denise Duc, Christine Liebich, Gisela Stöckli, Doris Lehmann, Patrick Meier, Patrick Cornut, Sandra Ringler, Barbara Ducrey, Melanie Helfer, Sandra Wüthrich, Kurt Beutler, Walter Schiess, Karl Schierscher, Hormut Claudia, Barbara Gysin, Martina Gerber, Sandra Bleuer, Erwin Schenk, Reto Huber, Nicole Schellenberg, Katharina Bitterli, Jeannette Velzel, Daniel Neugel, Monika&Remo Allgaier, Roland Defilla, Ulrich Briggen, Urban Lanker, Andreas Schiess, Daniel Bourqui, Jürg Schumacher, Martin Venzin, Rhea Venzin, Deborah Degen, Kate McMahon, Arnold Elser, Tanja Schmid, Matthias Schwab

### **1. Begrüssung durch den Präsidenten**

Ruedi eröffnet die Sitzung um 14 Uhr und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

### **2. Präsenzkontrolle**

Anwesend sind 42 Mitglieder und 1 Gast, Fabienne Thomas vom Schweizerischen Bauernverband

### **3. Wahl der Stimmenzähler**

Einstimmig werden Tom Oettli und Robert Koepfel gewählt.

### **4. Genehmigung der Traktandenliste**

Es gibt keine Ergänzungen zur publizierten Traktandenliste, diese wird einstimmig genehmigt.

### **5. Protokoll der GV 2015**

Das Protokoll wurde ebenfalls im Kurier publiziert, wird einstimmig angenommen.  
Der Protokollführerin mit Applaus gedankt.

### **6. Jahresbericht des Präsidenten**

Es treten keine Fragen zum Jahresbericht auf, dieser wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

### **7. Jahresbericht der Technischen Kommission**

Der Jahresbericht der TK wird einstimmig angenommen. Ruedi dankt der TK für ihre Arbeit.

### **8. Jahresbericht der Beschwerdestelle**

Es gibt keinen schriftlichen Bericht der Beschwerdestelle. Marion ergreift kurz das Wort, dass keine Anträge eingegangen sind. Falls jemand eine Beschwerde einreichen möchte, soll dies bitte gemäss Reglement machen, das heisst fristgerecht und 200.- sind bei der Einreichung zu überweisen.

Es wird für das Jahr 2015 keinen schriftlichen Bericht der Beschwerdestelle verfasst.  
Dies wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

### **9. Jahresberichte der Regionalgruppen**

Es wurden alle Jahresberichte eingereicht, zeitlich nicht ganz alle fristgerecht, daher sind einige nur auf dem Internet publiziert und nicht im Kurier.

Es werden alle einstimmig angenommen.

### **10. Kassa 2015**

#### **a) Kassabericht 2015**

Caroline Meier erklärt kurz die verschiedenen Posten der Erfolgsrechnung 2015. Reingewinn 2015 3022.70 Franken. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen. Wird einstimmig angenommen.

#### **b) Revisoren-Bericht**

Regula Hörler- Matter verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen.

Wird einstimmig angenommen.

**c)Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag wie bisher auf 100.- zu belassen.  
Wird einstimmig angenommen.

**d)Rückvergütung an RG's**

Weiterhin sollen 25.- pro Mitglied an die RG vergütet werden.  
Wird einstimmig angenommen.

**e)Budget 2016**

Caroline erläutert das Budget 2016, neue Positionen sind der Anhänger, an welchem unbedingt die Räder gewechselt werden müssen, ca. 700.-, sowie die Position Spesen mit 5000.-, dies wird Ruedi später weiter erläutern.

Patrick Schmid möchte erst den Antrag Spesen behandelt haben, bevor über das Budget diskutiert wird. Ruedi zieht den Punkt Spesen vor.

Das Budget wird nach dem Punkt Spesenreglement einstimmig angenommen.

**21. Antrag Vorstand: Spesenreglement:**

Gemäss Statuten üben die Vorstandsmitglieder und weitere Funktionäre ihre Arbeiten ehrenamtlich aus oder nach Spesenreglement. TK Delegierte, ausser Richtervertreter, werden durch RG's entschädigt und fallen nicht unter diesen Punkt.

Vorschlag Vorstand:

Pauschal 100.- pro Sitzungstag

Pauschal 50.- pro Halben Sitzungstag

km pro Fahrzeug: 0.50 pro km (Mind. Distanz 20km) oder Bahnbillet 2. Klasse

Kassier: Pauschal 1.- pro Mitglied

Protokollführer: Gemäss Dauer pauschal 1/2 oder 1 Sitzungstag

Homepagebetreuer: Gemäss Dauer pauschal 1/2 oder 1 Sitzungstag

Kurier: Gemäss Dauer pauschal 1/2 oder 1 Sitzungstag

SSDS online Portal pauschal 2000.-

Das Spesenreglement wird rückwirkend auf 1.1.16 einstimmig angenommen.

**f)Finanzkompetenz Vorstand**

Antrag des Vorstandes, diesen Betrag auf 5000.- zu belassen. Es sollen dieses Jahr einen oder zwei Infotage für Landwirte stattfinden, hierfür wird ev. einen Teil dieser 5000.- in Anspruch genommen werden.

Wird einstimmig angenommen.

**11. Mitglieder Mutationen**

Nathalie erläutert kurz die verschiedenen Mutationen. Es hat 2015 26 Austritte gegeben, 5 davon wegen nichtbezahlen des Mitgliederbeitrages.

Momentaner Mitgliederstand per 25.2.2016 503.

Ehrenmitglieder, 25 Jahre SSDS Mitgliedschaft

-Vreni Boss

-Willi Haltinner

-Georges Kastl

-Marco Mouwen

Diesen wird ein kleines Präsent überreicht.

Der Vorstand hat entschieden, dass Ehrenmitglieder (ab Ehrungsjahrgang 2016) weiterhin den Jahresbeitrag bezahlen, da wir sonst in wenigen Jahren ein grosses Problem mit der Kasse haben werden. Mitglieder die durch ihre Leistung im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden resp. noch ernannt werden, sind von der Beitragspflicht befreit.

## **12. Wahlen**

- Rechnungsrevisoren

Beat Furrer steht nicht mehr zu Wiederwahl als Rechnungsrevisor zur Verfügung. Ruedi bedankt sich bei ihm für seine Arbeit und überreicht ihm ein Geschenk.

Regula Hörler Matter stellt sich zur Wiederwahl. Der Vorstand schlägt Gisela Stöckli Reist als 2. Revisorin vor.

Beide werden einstimmig gewählt.

Es muss noch ein Ersatzrevisor gefunden werden. Johann findet, dass es keinen Ersatzrevisor braucht.

Gemäss OR ist ein Ersatzrevisor Pflicht.

Trix Schmucki wird als Ersatzrevisoren mit grossem Mehr gewählt.

## **13. Technische Kommission**

Marco Rella kann heute selbst nicht anwesend sein. Er hat sein Statement schriftlich abgegeben, welches vorgelesen wird.

Punkt 1 ist, dass an den TK Sitzungen jeweils ein Delegierter der RG Wyland fehlt und auch keine Kommunikation möglich ist. Die TK fordert auf nächstes Jahr eine Änderung bezüglich dieser Situation.

Punkt 2

Er appelliert, dass AP's gemäss Reglement und Weisungen durchgeführt werden sollen, so dass schöne Arbeiten möglich sind. Es sollen Schafe zur Verfügung gestellt werden, welche regelmässiges Handling durch Hund und Mensch kennen.

Punkt 3

Startgeld EM/WM Quali, es gilt zu überdenken ob 50.- nötig sind um die Auslagen zu decken oder ob auch ein Betrag von 40.- genügen wäre. Da die heutigen Startfelder bedeutend grösser sind als früher oder allenfalls gleichzeitig weitere Prüfungen stattfinden, welche zum Teil zu anderen Kosten angeboten werden.

Heinz erklärt die Situation in der RG Wyland, es sind beide Delegierten zurückgetreten. Es war der RG Wyland nicht möglich andere Personen zu finden. Es wird im März die GV der RG Wyland stattfinden, dort werden neue Personen für dieses Amt gesucht. Ansonsten wird Heinz die RG Wyland im nächsten Jahr in der TK vertreten.

## **14. Landwirtschaftliche Organisationen (INFO)**

### **a) AGRIDEA**

Ruedi stellt die Zusammenarbeit SSDS- AGRIDEA vor. Der neue Flyer wird präsentiert. Es findet mit den verschiedenen Landwirtschaftlichen Schulen eine Zusammenarbeit statt. Die Zusammenarbeit mit der Schule Châteauneuf scheint nicht ganz nach Wunsch zu funktionieren. Wunsch der französisch sprechenden Mitglieder ist hier, dass der Vorstand SSDS sich dieser Sache annimmt.

### **b) SBV/USP**

Ruedi erzählt kurz von den Aktivitäten von und mit dem Bauernverband. An der heutigen Sitzung ist Fabienne Thomas vom Bauernverband anwesend.

Es laufen verschiedene Kampagnen im Bauernverband. Zum einen sollen Produkte von Schweizer Bauern mehr gefördert werden, diese Kampagne nennt sich „du bist WOW“.

Bezüglich Abfall in den Weiden können Plakate bestellt werden beim SBV, dies wird im Moment auch auf politischer Ebene diskutiert, für Abfallsünder sollen Bussen verlangt werden können.

Ruedi übergibt Fabienne kurz das Wort, sie begrüsst den SSDS als Mitglied im Bauernverband. Sie selbst hat die Hirtenausbildung gemacht und in diesem Rahmen unsere Kurse besucht.

## 15. ISDS (INFO)

Katharina erläutert den momentanen Stand der Zusammenarbeit mit der ISDS.

- Hunderegistrierungen laufen direkt über die ISDS, Zucht Voraussetzungen werden 1:1 von der ISDS übernommen
- Die Mitgliederverwaltung läuft über den SSDS
- Die Badges der ISDS dienen zum freien Eintritt in Grossbritannien am International und an den National Trials

Sonja Gosteli fragt, ob es nicht besser ist, die Badges im Vorstand zu lassen und wer einen benötigt, kann diesen einfordern. Daniela Gerber ist ebenfalls der Meinung von Sonja.

Es wird abgestimmt, ob die Badges nur auf Bestellung verschickt werden sollen. Dies wird einstimmig angenommen.

- Der erste ISDS Working Test hat im Januar in Bolken stattgefunden. Durch den Working Test kann ein Hund ISDS registriert werden. Schweizer müssen den Test in der Schweiz absolvieren, ausländische Personen im jeweiligen Heimatland.

## 16. Tierschutz Zusammenarbeit mit BLV (INFO)

Ruedi erklärt die Situation Tierschutzorganisationen vs Tierschutz des BLV. Es hat letztes Jahr ein Gespräch mit Fabien Loup BLV gegeben. Ziel ist es eine Fachinformation mit dem BLV zusammen zu erstellen für die Kantonstierärzte, welche unsere Arbeit kontrollieren können.

Inhaltlich:

- Übungsleiter: Ausbildungsanforderungen, Weiterbildungen, Liste Übungsleiter
- Ausbildungsplätze: Genügend Tiere, Sicherer Platz, Korrekter Umgang mit Nutztieren und Hunden
- AP: Reglemente SSDS, Richterausbildung SSDS, gesetzliche Meldepflicht, SKN Ausstellungsleiter
- Kundenprofil: Landwirte und Nutztierhalter (TVD Nr.), Hirtenausbildung, alle anderen vor EP: SKN Schafe und 1 Tag Schafpraxis SSDS

Tierausstellungen, an welchen Tiere gehandelt werden, sind meldepflichtig. Ob unsere AP's ebenfalls dort reinfallen, muss mit dem BLV abgeklärt werden.

Neu müssen Personen, die für Tierausstellungen verantwortlich sind, ein SKN besucht haben und die betreffende Person muss an einer Veranstaltung auf Platz sein. Dies wird auch uns betreffen.

Die Ausbildung SKN Tieraussteller wird ab ca. Mitte 2016 angeboten.

Ruedi eröffnet die Diskussion:

Patrick Schmid fragt ob das BLV Forderungen an unser Reglement stellt. Ruedi verneint diese Frage, das BLV stellt keine Forderungen an uns, im Gegenteil: der SSDS kann Vorschläge machen, was aus unserer Sicht in die Fachinformation hinein fliessen soll.

Ruedi Roth gratuliert den Projektführern für diese Arbeit und findet die Initiative super. Er stellt die Frage, was passiert wenn sich jemand nicht daran hält, was und ob Sanktionen geplant sind.

Dies sind alles Fragen, die bei der Weiterverfolgung des Projektes geklärt werden müssen.

Weiter geplant wäre in diesem Projekt, auf Mitte des Jahres eine Präsentation fertigzustellen für das BLV, im Herbst 2016 Schulung der Kantonstierärzte und ab Januar 2017 das Funktionieren dieser Vorgaben.

Regular Hörler Matter fragt ob sichergestellt ist, dass man als Mitglied zu Informationen kommt, was Stand der Arbeiten ist. Johann Beeli ist der Meinung, dass sich jedes Mitglied bei seinem TK Mitglied erkundigen kann. Roland Hug empfiehlt, wenn der Zeitplan passt, das Projekt an der nächsten GV nochmals zu präsentieren. Ruedi Roth appelliert an die GV, dass man Vertrauen zu den projektleitenden Personen haben sollte und diese ihre Arbeit machen lassen sollte.

Das Thema findet grossen Anklang in der Versammlung und wird deshalb weiterverfolgt.

### **17. Übungsleitertag 2016**

Die RG Wyland führt dieses Jahr den Übungsleitertag durch. Dieser findet voraussichtlich am 24. April 2016 um 10 Uhr in Andelfingen statt. Thema: Wer macht Hundeausbildung wie, jede RG soll ihr Ausbildungsmodell vorstellen.

Bis Mitte März werden weitere Informationen bezüglich Ort und Anmeldung folgen.

Heinz und Ruedi bitten die Übungsleiter sich vorzubereiten.

### **18. Schweizermeisterschaft**

14.-16. Oktober 2016 in Avully in Genf. Die RG Lémanique organisiert die SM dieses Jahr. Thierry präsentiert das Gelände. Es umfasst ca. 15 Hektaren, ganz flach, mit etwas Gebüsch. Parkplätze, Camping, Essen ist alles organisiert. Es stehen 300 Schafe zur Verfügung.

### **19. Europameisterschaft**

Das Continental findet vom 26.- 28. August 2016 in Finnland statt. Der letzte Qualitrial findet 25. und 26. März in Bolken statt.

Für die Folgejahre ist die weitere Reihenfolge der Ausrichtung der EM ist noch nicht ganz klar. Es wird im 2017 wohl nicht Tschechien sein, ev. Norwegen.

### **20. Weltmeisterschaft**

Das World Trial 2017 findet auf dem Gelände des Pre Continental nördlich von Amsterdam in Holland statt.

Trotz mehrmaligem Nachfragen bei der ISDS steht noch kein definitives Anmeldedatum. Somit ist auch noch kein Qualibeginn bekannt. Das Teamkontingent steht ebenfalls noch nicht.

### **22. Termine/Agenda 2016/2017**

GV SSDS 26. Februar 2017 wiederum um 13.30 im Landgasthof Schönbühl

### **23. Verschiedenes**

Ruedi liest hier einen Brief von Urban Lanker vor zum tödlichen Unfall seiner Tochter Nadja Lanker. Wir haben in diesem Jahr zwei liebe Menschen durch tragische Unfälle verloren, Heinz Stucki und Nadja Lanker.

Zum Gedenken dieser Beiden, halten wir eine Schweigeminute ab.

Ruedi präsentiert unsere neue Webseite, welche von Melanie Helfer gestaltet wurde. Ein grosses Merci an Meli!

Informationstag SSDS für Landwirte 2016

es wird in 2-3 Regionen einen solchen Tag geben. Weitere Informationen werden folgen.

Bitte an alle RG's grobe Daten für Winterkurse bekannt geben.

WSCS

Mit der ISDS wurden die Forderungen besprochen, welche sie an uns gestellt hatten bezüglich der Partnerzusage. Mit der Erklärung der genauen Situation und unseren Statuten konnten alle Punkte geklärt werden.

Es ist eine Sitzung mit dem WSCS geplant um einander anzuhören.

Johann bittet alle Mitglieder, die Inputs haben zur Verbesserung, sollen sich bei ihrem TK Vertreter melden um sich einzubringen. Es nützt nichts die Faust im Sack zu machen.

Sandra Hotz erhält ein Präsent und ein grosses Merci für ihre Arbeit mit dem Kurier.

Ruedi Roth ergreift nochmals das Wort und findet, dass dieses Jahr extrem viel gelaufen ist und bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit.

Ruedi von Niederhäusern schliesst die Versammlung um 17:01

Für das Protokoll, im Februar 2016, Corinne Nyffenegger